Spiel- und Saisonstart verschlafen

Männer I verlieren Saisonauftakt vor heimischer Kulisse gegen Aufsteiger Schöneiche

Bis zur neunten Minute hatte es gedauert, bis der HVL09 in der neuen Saison angekommen ist. Peter Eyssen hatte die Truppe um Trainer Much erlöst und das erste Saisontor erzielt. Leider war man zu diesem Zeitpunkt schon mit fünf Toren im Hintertreffen. Spiel- und Saisonstart klassisch verschlafen, waren sich Mannschaft und Zuschauer einig. Bis zum Spielende sollte Luckenwalde den Rückstand auch nicht mehr aufholen.

Sieht man von den ersten 9 Minuten ab, haben die gut 50 zahlenden Zuschauer in der beschaulichen Jahnsporthalle in Luckenwalde eine offene und angriffslustige Partie gesehen. Beide Teams schenkten sich weder im Angriffsspiel noch in der Verteidigung etwas, wobei Schöneiche mit Erfahrung und einstudierten Abläufen Ihren Kreisspieler gekonnt und wenig aufgeregt erfolgreich zu Ende spielten. Luckenwalde als „erfahrene“ Verbandsligamannschaft agierte eher fahrig und hektisch ohne jedoch die Marschroute aus den Augen zu verlieren.

In der ersten Halbzeit konnte man im weiteren Verlauf das Spiel mehr und mehr übernehmen und so 3 Minuten vor Schluss auf zwei Tore zum 11:13 aufschließen. Die anschließenden Konter zum direkten Anschlusstreffer konnte man leider nicht nutzen und verursachte auf der Gegenseite sogar einen 7m inkl. 2min Strafe, die Schöneiche aber nicht zu Nutzen wusste. „In dieser Phase hätten wir mehr aus unseren Chancen machen müssen, dann wäre Schöneiche wahrscheinlich nervös geworden“ resümieren Hauffa, Dümmichen und Much als Betreuer der Mannschaft. So ließ man Schöneiche im Spiel und ging mit 12:15 in die Pause.

Die Pausenansprache diente einem Wachrütteln und Motivieren, denn man wollte das Spiel nicht einfach so hergeben. So stellte Much klar, dass mehr Biss und Geschwindigkeit notwendig sein wird, um das Spiel noch zu drehen.

Hochmotiviert und wesentlich agiler traten seine Schützlinge im zweiten Durchgang auf. Einzig der Torerfolg blieb den Nuthestädtern verwehrt und Schöneiche nutzte seine Chancen über die Stationen 14:17, 14:20 und 15:22 in der 40. Minute zu einem komfortablen Vorsprung. Diesen Vorsprung spielte Schöneiche dann auch gekonnt routiniert zu Ende. Luckenwalde konnte am Ende nur noch Schadensbegrenzung erzielen und auf ein 22:27 verkürzen.

„Den Saisonstart haben wir uns vom Ergebnis her anders vorgestellt, vom spielerischen bewegen wir uns schon in die richtige Richtung“ fässt Much die Partie nüchtern zusammen. Auf diese Leistung lässt sich auch von außen betrachtet aufbauen, ob es erfolgreich wird, werden die nächsten Spiele zeigen. Die 1. Männer kann sich bereits am kommenden Wochenende gegen die bekannten Gegner aus dem Pokalspiel letzter Woche der OSG Fredersdorf-Vogelsdorf in der Luckenwalder Fläminghalle freuen.

Für Luckenwalde spielten: *S.Kühne (Tor), M.Kühne (Tor), T. Eyssen (5), D. Repnack (1), P.Eyssen (1), E.Ljunggren (7), M.Junge (1), M.Stelter (3), T.Schamott, S.Kirchner, P.Langenickel, L. Hellmeier (1), O.Krüger (3)*